

4. Natirunde in Brugg, 12.08.2012

Nach einer guten Vorrunde, welche wir auf dem 2. Zwischenrang (punktgleich mit den 1. platzierten aus Grindel) beendeten, konnten wir mit 16 Punkten in die Rückrunde starten.

Das erste Spiel war gegen das Team aus Tegerfelden. In der Vorrunde hatten wir einen hervorragenden Start gegen sie und konnten das Spiel deutlich für uns entscheiden. Wir wussten aber, dass unsere Gegnerinnen nicht zu unterschätzen sind und dass wir mit voller Konzentration auf den Platz gehen müssen um uns die 2 Punkte zu sichern.

Wir spielten konzentriert und machten unser Spiel. So konnten wir uns wieder früh absetzen und den Vorsprung auch halten. In der Verteidigung standen wir gut, machten ihre Passwege zu und konnten sogar den einen oder anderen Pass ablesen. So konnten wir die Begegnung erneut deutlich zu unseren Gunsten entscheiden und gewannen mit 13:6.

Das zweite Spiel war der Spitzenkampf gegen das vor uns rangierte Team aus Grindel. Wir wussten, dass es ein sehr wichtiges Spiel ist, dass wir es in der Vorrunde nur knapp verloren hatten und dass wir gegen Grindel gewinnen können.

Entsprechend konzentriert gingen wir auf den Platz, mit dem Willen zu gewinnen. So starteten wir gut in den Match. Auf beiden Seiten stand die Verteidigung gut und das Spiel war ausgeglichen. Doch je länger das Spiel dauerte, desto schwieriger wurde es für uns. Der Schiedsrichter traf nicht ganz verständliche Entscheidungen und so standen wir plötzlich zwischenzeitlich nur noch zu viert auf dem Platz. Grindel spielte clever und nutzte ihren Vorteil und spielte sich so bis zur Pause einen grösseren Vorsprung heraus. Diesen galt es in der zweiten Halbzeit wieder aufzuholen. Wir kämpften zusammen bis zum Schluss und erzielten regelmässig weitere Körbe. Jedoch kamen wir nicht mehr an Grindel heran, da sie ihre Korbchancen ebenfalls verwerteten. Das Spiel endete schlussendlich mit 15:10 zu Gunsten von Grindel.

Nun galt es das Spiel „abzuhäkeln“ und die Schiedsrichterentscheidungen nicht weiter zu hinterfragen. Es war schade um die 2 wichtigen Punkte, hiess aber noch nichts im Hinblick auf die gesamte Meisterschaft. Es folgen schliesslich noch 7 Spiele.

Und so starteten wir auch in den dritten Match gegen die Mannschaft von Madiswil-Aarwangen konzentriert, fokussiert und mit einem starken Siegeswillen. Wir erspielten uns früh einen Vorsprung, welchen wir aber vorerst nicht halten konnten. So kamen unsere Gegnerinnen auf ein 9:9 heran. Wir liessen uns nicht verunsichern und machten weiter unser Spiel. Unsere Gegnerinnen versuchten mit zwischenzeitlicher Umstellung der Verteidigung von Raum- zu Manndeckung unserem Spiel entgegen zu wirken. Dies hinderte uns jedoch nicht daran, uns weiterhin freie Korbwürfe herauszuspielen. Zum Schluss konnten wir innert kurzer Zeit noch 2 Konter-Körbe machen und entschieden das Spiel schlussendlich mit 14:11 zu unseren Gunsten.

Mit diesen wichtigen 4 Punkten (wie schon in der Vorrunde) können wir uns mit einem Punktetotal von 20 Punkten nach wie vor den 2. Zwischenrang sichern - 2 Punkte hinter Grindel und 4 Punkte vor Zihlschlacht.

Nun heisst es „alles geben“ in den zwei noch folgenden Runden – Zäme kämpfe, zäme gwünne! ☺